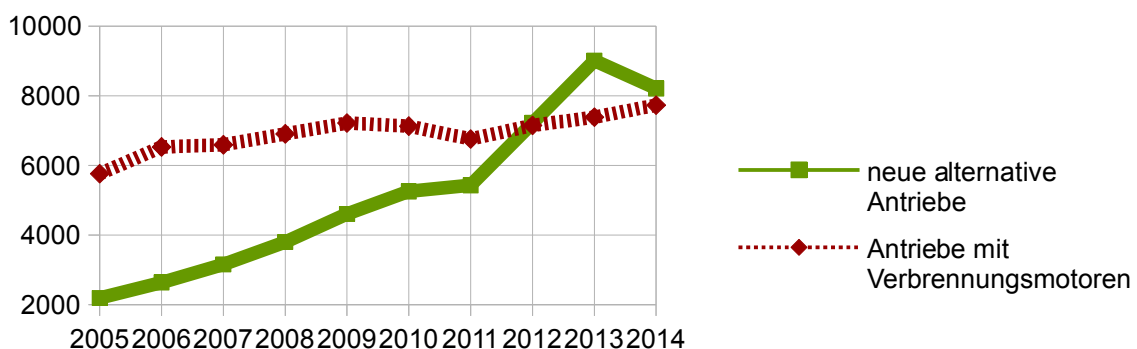


Autohersteller in der Zwickmühle

- **Hersteller müssen Antriebe für alte und neue Techniken gleichzeitig entwickeln**
- **Patentanmeldungen für Verbrennungsmotoren so hoch wie nie**
- **Japans Autoindustrie legt größtes Tempo bei neuen Antrieben vor**
- **Daimler ist Innovationsführer in Deutschland**
- **Patentkanzlei Grünecker wertet Patentanmeldungen weltweit aus**

München, 07.09.2015 - Die Ablösung des Benzin- und Dieselantriebs durch neuartige Antriebe bringt die Autoindustrie in eine Zwickmühle. Aus Wettbewerbsgründen müssen die Hersteller den klassischen Antrieb noch weiter entwickeln. Diese Autos kauft der Kunde jetzt. **Die Zahl der Patentanmeldungen für Neuentwicklungen bei Verbrennungsmotoren steigt deshalb stetig an und erreicht 2014 einen neuen Höchststand.**

Zugleich aber muss die Branche die Nachfolger beim Antrieb, vor allem das Elektroauto, marktreif machen. Hier investieren die Hersteller ebenfalls kräftig. **Die Zahl der Patentanmeldungen für alternative Antriebe stieg in den vergangenen zehn Jahren deutlich um 200 Prozent. In der Gesamtzahl aller Patentanmeldungen weltweit haben die alternativen Antriebe ihre klassischen Vorgänger fast eingeholt.** Einzelne Hersteller melden für alternative Antriebe heute sogar schon mehr Patente an wie für klassische Verbrennungsmotoren. Das zeigt ein aktuelles Update des **Auto-Patentindex von Grünecker**, einer der größten Patentkanzleien Europas mit Sitz in München. Die Studie wertet veröffentlichte Patentanmeldungen aus, die sich im Kern mit Antriebstechnologien für Autos befassen.



Patentanmeldungen für alternative Antriebe holen auf

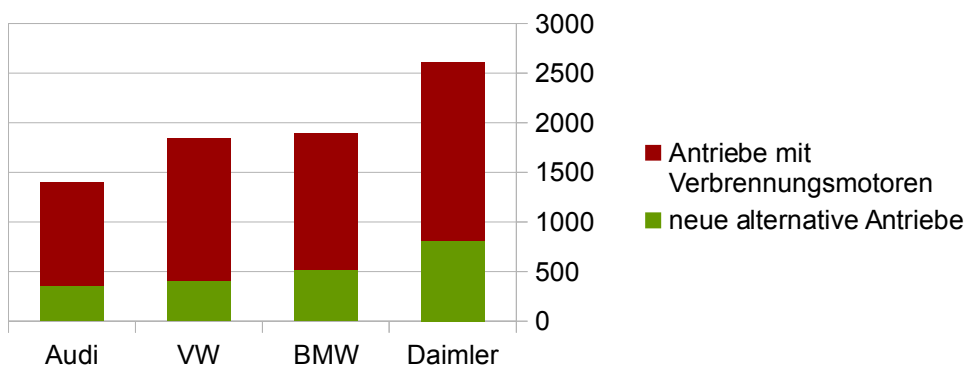
Anzahl der veröffentlichten Patentanmeldungen für Antriebe mit Verbrennungsmotoren sowie alternative Antriebe bei den Top-50-Anmeldern unter den Automobilherstellern und Zulieferern weltweit. Quelle: Grünecker

„Verbrennungsmotoren können immer noch effizienter werden, solche Entwicklungen müssen die Hersteller für ihre Kunden nutzen und schützen“, sagt Jens Koch, Patentanwalt bei Grünecker: „Auf der anderen Seite müssen sie aber auch ihre Position bei den neuen alternativen Antrieben schnell ausbauen, um konkurrenzfähig zu bleiben. **Diese doppelte Entwicklung ist sehr aufwendig, auch wenn der Kunde davon heute noch wenig bemerkt.**“

Daimler ist Top-Anmelder in Deutschland

Unter den deutschen Automobilherstellern veröffentlichte Daimler die meisten Patentanmeldungen für alternative Antriebe. Über 800 waren es in den vergangenen zehn Jahren. Auch bei Patenten für klassische Antriebe ist Daimler mit knapp 1800 Anmeldungen führend. Die veröffentlichten Patentanmeldungen für neue Antriebe erreichen damit bei Daimler schon einen Anteil von knapp 45 Prozent an den Anmeldungen für Verbrennungsmotoren – auch das ein Spitzenwert unter den deutschen Herstellern.

Bei Volkswagen macht die Zahl der veröffentlichten Patentanmeldungen für alternative Antriebe mit rund 28 Prozent dagegen erst einen vergleichsweise kleinen Teil der Patentzahlen für Verbrennungsmotoren aus. BMW und Audi liegen mit einem Anteil von gut 38 und 34 Prozent im deutschen Mittelfeld.



Daimler führt bei Patentanmeldungen

Anzahl der veröffentlichten Patentanmeldungen für Antriebe mit Verbrennungsmotoren sowie alternative Antriebe bei den Top-Anmeldern unter den deutschen Automobilherstellern. Quelle: Grünecker

Neue Geschäftschancen für Zulieferer

Auch bei Bosch steigen die veröffentlichten Patentanmeldungen für neue Antriebe noch nicht so schnell wie die für Verbrennungsmotoren. Die Stuttgarter haben zwar seit 2005 rund 1160 Patente für alternative Antriebe angemeldet, also fast so viele wie BMW, VW und Audi zusammen. Trotz dieses großen Erfolgs forschen die Stuttgarter aber bei Verbrennungsmotoren noch viel intensiver. Mit über 8850 Patentanmeldungen für den klassischen Antrieb liegt Bosch weltweit hinter Toyota auf dem zweiten Platz. Der Anteil der veröffentlichten Anmeldungen für neue alternative Antriebe erreicht aber nur rund 13 Prozent.

Für ZF in Friedrichshafen bietet der Elektroantrieb dagegen neue Geschäftschancen. Während der Zulieferer bei Verbrennungsmotoren mit 75 Patenten nur wenig tätig ist, waren die Ingenieure vom Bodensee in zehn Jahren mit 519 veröffentlichten Anmeldungen für alternative Antriebe als Top-Anmelder genauso rege wie BMW.

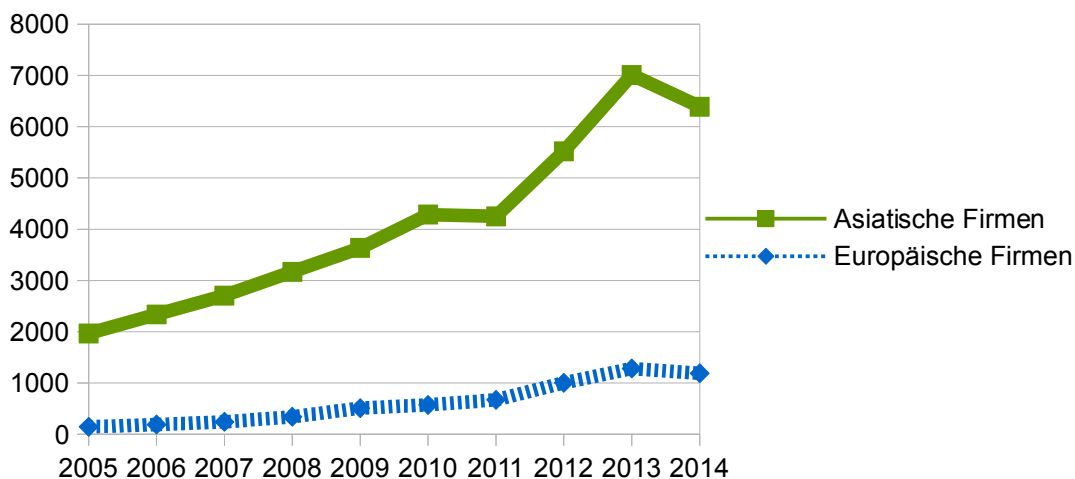
„Die deutschen Hersteller sind traditionell stark bei Verbrennungsmotoren, stellen sich aber zunehmend auf die Zukunft mit alternativen Antrieben ein“, sagt Patentexperte Jens Koch: „Für einige Zulieferer eröffnet der Wandel sogar sehr gute Zukunftschancen.“

Alternative Antriebe weltweit: Fernost legt vor

Die weltweit meisten veröffentlichten Patentanmeldungen für alternative Antriebe kommen von Autoherstellern aus Fernost. Toyota arbeitet seit Jahren sehr intensiv daran und meldete seit 2005 über 16.800 solcher Patente an. Auch bei Verbrennungsmotoren ist Toyota der weltweit führende Patentanmelder. Doch schon 2007 haben die veröffentlichten Patentanmeldungen für alternative Antriebe bei Toyota die Zahlen für klassische Antriebe überholt. Der Anteil dieser Patente steigt seitdem kontinuierlich. 2014 meldete Toyota über 70 Prozent mehr Patente für alternative als für klassische Antriebe an.

Nissan, Honda und Mitsubishi forschen ebenfalls fleißig zu Verbrennungsmotoren. Jeder der drei Hersteller veröffentlichte in den vergangenen zehn Jahren mehr Patentanmeldungen zu herkömmlichen Motoren an wie VW und Audi zusammen.

Doch alternative Antriebe sind auch diesen Herstellern längst wichtiger. Bei Mitsubishi liegt die Zahl der veröffentlichten Patentanmeldungen für alternative Antriebe schon seit 2005 über denen für klassische Antriebe. Nissan meldet seit 2008 mehr Patente für neue Antriebe als für Verbrennungsmotoren an. Und bei Honda liegen die Anmeldezahlen für solche Patente seit 2013 vorn.

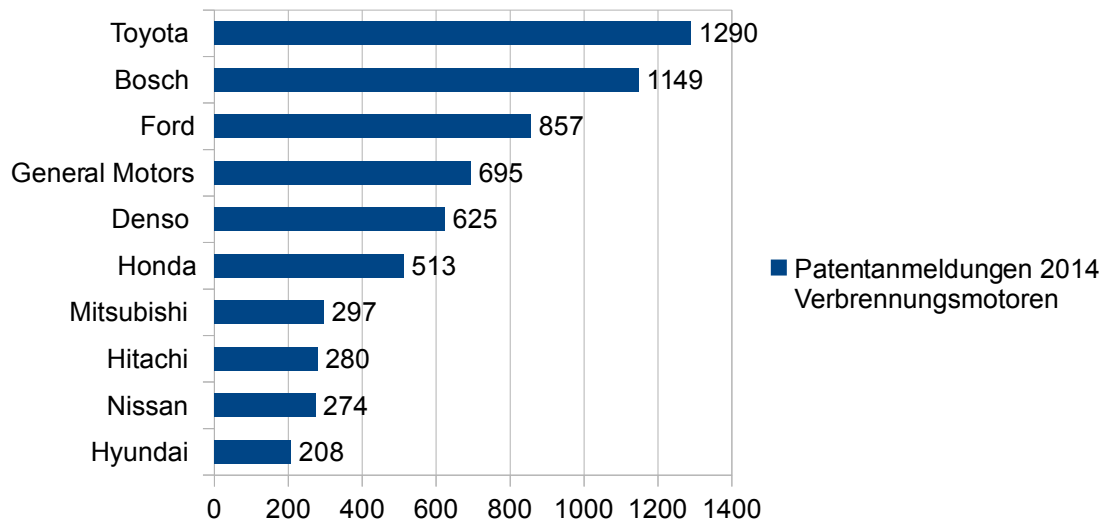


Die meisten Patentanmeldungen für alternative Antriebe kommen aus Fernost

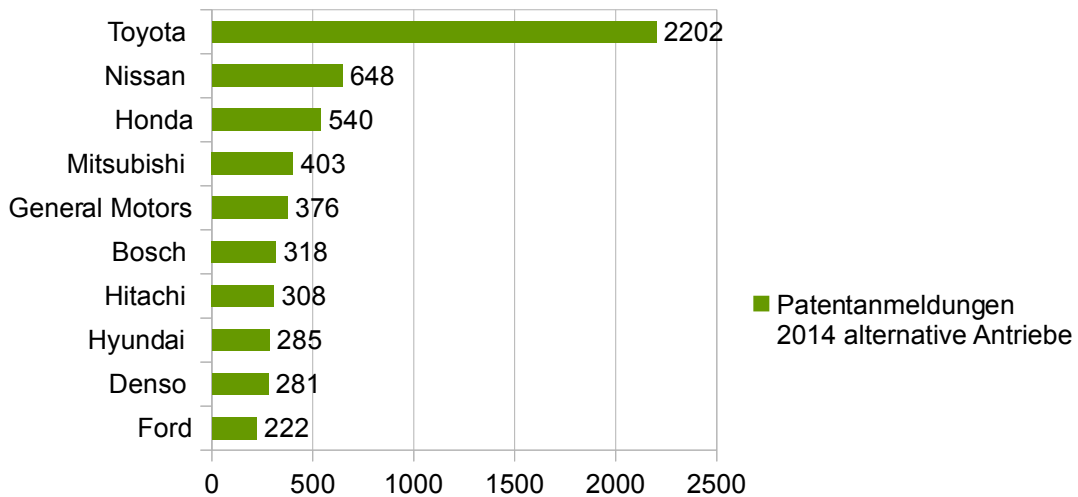
Anzahl der veröffentlichten Patentanmeldungen für alternative Antriebe bei den Top-50-Anmeldern unter den Automobilherstellern und Zulieferern weltweit. Quelle: Grünecker

„Japans führende Hersteller patentieren nicht nur insgesamt mehr, sie legen auch bei der Entwicklung von alternativen Antrieben ein ganz anderes Tempo vor als die deutschen Hersteller mit ihrer langen Tradition bei herkömmlicher Technik“, sagt Grünecker-Patentanwalt Jens Koch: „Damit könnten sie für die Zukunft, wenn der klassische Antrieb tatsächlich vom Markt verschwinden sollte, besser aufgestellt sein.“

Die Top-10-Anmelder 2014 weltweit bei Patenten für Verbrennungsmotoren



Die Top-10-Anmelder 2014 weltweit bei Patenten für alternative Antrieben



Anzahl der in 2014 veröffentlichten Patentanmeldungen für Antriebe mit Verbrennungsmotoren sowie alternative Antriebe. Quelle: Grünecker

Über die Studie:

Untersucht wurden die veröffentlichten Patentanmeldungen der 50 Unternehmen, die im vergangenen Jahr die meisten Patente zu alternativen Antrieben anmeldeten (Prüfklassen Y02T10/62,64,70, 72, 92 sowie Y02T90/1 und 34). Anmelder aus dem gleichen Konzern wurden zusammengefasst. Für diese 50 Anmelder wurden dann die Anmeldungen für Verbrennungsmotoren erfasst. Patente werden etwa zwei Jahre nach der Anmeldung veröffentlicht. Berücksichtigt sind damit Anmeldungen bis zum Jahr 2012. Aufgrund des Zeitvorlaufs für neue Entwicklungen und Anmeldungen sowie dem tatsächlichen Verlauf der Anmeldungen lassen sich daraus Tendaussagen ableiten.

Über Grünecker

Grünecker Patent- und Rechtsanwälte ist mit 425 Mitarbeitern, davon 69 Patentanwälte und 35 Rechtsanwälte, eine der größten europäischen Wirtschaftskanzleien auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes. Die 1924 gegründete Kanzlei meldet jährlich mehrere tausend Schutzrechte weltweit an. Daneben berät Grünecker auch bei der Durchsetzung von Rechten. Die Expertise deckt von Biotechnologie über Software bis hin zum Spezialmaschinenbau und Marken/Design sämtliche technischen Gebiete ab.

<http://www.grunecker.de/>

Jens Koch ist Patentanwalt und Experte für Patenterteilungs-, Einspruchs- und Verletzungsverfahren in den Bereichen Kraftfahrzeugtechnik und Maschinenbau.



Ihre Ansprechpartnerin

Ursula Triller

Tel: 040 / 244 24 28 42

u.triller@triller.com

Triller Communication für Grünecker Patent- und Rechtsanwälte

Datentabellen:

veröffentlichte Patentanmeldungen weltweit Top-50-Anmelder Automobilindustrie

Patentanmeldungen für	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
alternative Antriebe	2191	2638	3156	3800	4603	5254	5428	7221	9009	8211
Verbrennungsmotoren	5763	6529	6592	6906	7219	7129	6759	7149	7385	7733

veröffentlichte Patentanmeldungen der deutschen Automobilhersteller 2005 bis 2014 für ...

	alternative Antriebe	Verbrennungsmotoren
Daimler	807	1796
BMW	519	1374
VW	400	1440
Audi	356	1042

veröffentlichte Patentanmeldungen weltweit für alternative Antriebe

Top-50-Anmelder Automobilindustrie nach Regionen

Firmen aus ...	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Asien	1968	2338	2706	3169	3635	4286	4252	5519	7008	6389
Europa	145	189	242	341	511	573	672	1005	1284	1190